



VERHANDLUNGSSCHRIFT 28/2024

(Funktionsperiode 2020 – 2025)

über die öffentliche Sitzung der

GEMEINDEVERTRETUNG RÖTHIS

Tag:	Montag, 30.09.2024
Ort:	Schlößlesaal
Dauer der Sitzung:	19.45 – 23.10 Uhr
Anwesend:	<u>Gemeindeliste Röthis:</u> Bgm. Mag. Bachmann Thomas VBgm. Bickel Ruth GR Ing. Keckeis Peter GV Rauch Harald GV Dr. Höfle-Stenech Andrea GV DI Einwaller Stefan GV Dipl. Ing. (FH) Wagner Günther GV Marte Karlheinz GV Nachbaur Markus EM DI Bachmann Kurt EM Lang Johannes EM Wehinger Johann <u>Wir in Röthis:</u> GR DI Sturn Gudrun GV Dr. Blum Werner GV Liebl Elisabeth GV Nigsch Lena EM Mag. Hagleitner Joachim
Entschuldigt:	<u>Gemeindeliste Röthis:</u> GV Kopf Michael GV Mag. Berger Günter GV Nachbaur Michael <u>Wir in Röthis:</u> GV Mag. Mag. Krobath Thomas MBA GV DI Schmölz Christian
Schriftführer:	AL Mag. Jürgen Schluderbacher

Tagesordnung

- 1. PV-Anlage Sportheim**
- 2. Berichterstattung zum Neubau Sportheim**
- 3. Vergabe Sportheim Gewerk Holz-Fenster und Außentüren**
- 4. Vergabe Sportheim Gewerk Alu - Außentüren**
- 5. Vergabe Sportheim Gewerk Gerüstarbeiten**
- 6. Status Quo Kinderbetreuung (KG, Volksschule, Studie Herburger)**
- 7. Lt. § 41 Abs. 2) Antrag Liste Wir in Röthis „Verkehrs-Hotspots in Röthis und Straßen – und Wegekonzept“**
- 8. Genehmigung der Verhandlungsschrift 27/2024 (Funktionsperiode 2020 – 2025)**
- 9. Berichte/Allfälliges**

Erledigung der Tagesordnung

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter:innen, die Besucher:innen für die Bürgerfragestunde und die anwesenden Auskunftspersonen, Andreas Müller (Geschäftsführer Hansesun) sowie Christian Mäser (regionales Bauamt Vorderland).

Bürger aus der Zehentstraße haben sich wegen der Verkehrssituation nach Beendigung der aktuellen Baustellensituation in ihrer Straße eingefunden. Die Anrainer sprechen insbesondere die Nichteinhaltung der max. Fahrgeschwindigkeit (Begegnungszone mit 20 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung) und die Missachtung des Fahrverbots von KFZ von der Zehentstraße Richtung Schlöblestraße an.

Ursprünglich war bereits eine Sackgasse in diese Richtung angedacht, diese wurde damals jedoch von einer Mehrheit der Anrainer:innen abgelehnt. Da regelmäßig zweispurige Fahrzeuge in die Schlöblestraße einfahren, kommt es immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen. Thomas Bachmann spricht sich dafür aus zu klären, was sich die Mehrheit der Anrainer:innen wünscht. Gudrun Sturn ist der Meinung, dass die Gemeindevertretung straßenpolizeiliche Entscheidungen bei Gemeindestraßen auch direkt treffen kann. Sie hinterfragt, wie stark die Gemeindevertretung auf Anfragen von Bürger:innen reagieren sollte. Thomas Bachmann stellt die Frage, welches das richtige Gremium zur Behandlung dieser Fragen ist.

Eine Bürgerin fragt an, wie es mit dem Kindergarten mittel- und langfristig weitergeht. Für sie ist die aktuelle Situation sehr unbefriedigend, da eine Gruppe des Kindergartens im Vereinshaus untergebracht ist.

Sie sieht die Anzahl der Kinder in Kinderbetreuungseinrichtungen kontinuierlich am Steigen und möchte daher wissen, welche mittel- und langfristigen Lösungsansätze die Gemeinde hat, um den jährlich steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen im Kindergarten abdecken zu können.

Thomas Bachmann verweist auf den Tagesordnungspunkt 6 der heutigen Sitzung, bei welchem diese Thematik debattiert wird. Er merkt an, dass neben der Gesamtzahl der Kinder v.a. die Anzahl jener Kinder relevant ist, welche aufgrund der Vorlage eines relativen bzw. absoluten Gutachtens einen erhöhten Betreuungsbedarf haben, was sich maßgeblich auf die jeweilige Gruppengröße und damit auch auf die Anzahl der Kindergartengruppen auswirkt.

Die Bürgerin erkundigt sich weiteres, warum die ausgebildeten Kindergartenpädagog:innen nicht gleichmäßig auf die Gruppen verteilt wurden und welche Gründe es für die aus ihrer Sicht hohe Fluktuation gibt.

Thomas Bachmann stellt den Antrag, Tagesordnungspunkt 6 als Punkt 2 vorzuziehen. Dieser Antrag wird mit 13:4 Stimmen angenommen.

Bürgermeister Thomas Bachmann startet die Sitzung um 20.10 Uhr mit der neuen adaptierten Tagesordnung wie folgt:

- 1. PV-Anlage Sportheim**
- 2. Status Quo Kinderbetreuung (KG, Volksschule, Studie Herburger)**
- 3. Berichterstattung zum Neubau Sportheim**
- 4. Vergabe Sportheim Gewerk Holz-Fenster und Außentüren**
- 5. Vergabe Sportheim Gewerk Alu - Außentüren**
- 6. Vergabe Sportheim Gewerk Gerüstarbeiten**
- 7. Lt. § 41 Abs. 2) Antrag Liste Wir in Röthis Grüne & Unabhängige „Verkehrs-Hotspots in Röthis und Straßen – und Wegekonzept“**
- 8. Genehmigung der Verhandlungsschrift 27/2024 (Funktionsperiode 2020 – 2025)**
- 9. Berichte/Allfälliges**

TOP 1: PV-Anlage Sportheim

Thomas Bachmann begrüßt Andreas Müller, Geschäftsführer der Firma Hansesun, als Auskunftsperson zu den Themen „Photovoltaik Contracting“ und Energiegemeinschaft. Herr Müller berichtet, dass es grundsätzlich zwei Möglichkeiten gibt, eine PV-Anlage zu erwerben. Zum einen der Eigenankauf einer Anlage oder die Anschaffung via Contracting. Contracting von PV-Anlagen bedeutet, dass ein Unternehmen/eine Gemeinde über einen bestimmten Zeitraum freie Dachflächen an einen Energiepartner verpachtet. Im Gegenzug installiert dieser die erforderliche PV-Technik und übernimmt deren Finanzierung und Wartung.

Herr Müller informiert die Gemeindevertretung, dass die Firma Hansesun bereits mehrere Contracting-Projekte erfolgreich umgesetzt hat und merkt an, dass grundsätzlich auch auf einem begrünten Dach eine PV-Anlage errichtet werden kann.

Neben dem Contracting besteht auch die Möglichkeit, eine Energiegemeinschaft in Röthis zu gründen. Hier könnten sämtliche PV-Anlagen der Gemeinde eingebracht werden wie auch – in einem zweiten, zukünftigen Schritt - Privathaushalte beteiligt werden. Die Energiegemeinschaft kann den Strom günstig verkaufen. Herr Müller geht in weiterer Folge auf die Rahmenbedingungen und Voraussetzungen einer Energiegemeinschaft ein. Er lädt die Mitglieder der Gemeindevertretung wie auch die betroffenen Ausschussmitglieder zu einer weiteren, das Thema vertiefenden Informationsveranstaltung ein.

Das heutige Ziel war das generelle Kennenlernen der beiden Modelle (Contracting und Energiegemeinschaft) und deren Möglichkeiten. Gudrun Sturn findet das Thema grundsätzlich interessant und hätte noch einige Anschlussfragen. Herr Müller hält auf Anfrage fest, dass ein Contracting nicht ausgeschlossen werden muss. Voraussetzung ist hierzu im Vorfeld die Gründung einer Vereins- oder Genossenschaftslösung.

Ruth Bickel macht den Vorschlag, das Thema direkt bei Hansesun vor Ort anzusehen. Bürgermeister Thomas Bachmann wird einen Termin bei Hansesun koordinieren und die Mitglieder der Gemeindevertretung und Ausschussmitglieder dazu einladen.

TOP 2: Status Quo Kinderbetreuung (KG, Volksschule, Studie Herburger)

Thomas Bachmann berichtet über den aktuellen Stand in den Bereichen Kindergarten und Volksschule. Er präsentiert im ersten Schritt die Kinderzahlen im Kindergarten und die Gruppengröße. Danach zeigt er die Zahlen für die Volksschule.

Die nächste Datei zeigt die Geburtenanzahlen über die letzten Jahre in Röthis. In diesen Zahlen sind noch keine Angaben zu Kindern mit erhöhtem Förderbedarf enthalten, welche die Gruppengrößen in Kindergarten und Volksschulen zum Teil deutlich reduzieren.

Thomas Bachmann sieht zwei große Herausforderungen für das Schuljahr 2025/26: zum einen die Mittagsbetreuung im Kindergarten und zum zweiten die zusätzliche (siebte!) Klasse für die Volksschule.

Die Gemeinde Röthis ist in den letzten Jahren überproportional gewachsen, was auch der Studie von Johannes Herburger entnommen werden kann. Allerdings haben sich auch manche Prognosen dieser Studie für den Bereich der Kinderbetreuung als falsch bzw. überholt erwiesen, was aus Sicht von Thomas Bachmann v.a. auf die Nicht-Berücksichtigung des Faktors „erhöhter Betreuungsbedarf für Kinder mit relativem/absolutem Gutachten“ zurückzuführen ist. Er ist grundsätzlich offen dafür, eine Folgestudie bei Johannes Herburger in Auftrag zu geben. Allerdings sollten einige Faktoren (Entwicklung der Kinderzahlen im Bereich der Mittagsbetreuung sowie bei Kindern mit erhöhtem Betreuungsbedarf) nach Möglichkeit berücksichtigt werden. Joachim Hagleitner will in dieser Sitzung einen Beschluss, die Folgestudie bei Johannes Herburger in Auftrag zu geben.

Im nächsten Schritt werden alle Mitglieder der Gemeindevertretung angeschrieben, wer in einer Arbeitsgruppe zu diesem Thema mitarbeiten möchte.
Werner Blum stellt den Antrag, dass der Bürgermeister mit Johannes Herburger Kontakt aufnimmt und die offenen Fragen für die nächsten zehn Jahre präzisiert und die Studie dann in Auftrag gibt. Zudem soll eine Arbeitsgruppe gegründet werden, die sich mit dem Thema beschäftigt.

Der Antrag wird mit 17:0 einstimmig angenommen.

TOP 3: Berichterstattung zum Neubau Sportheim

Thomas Bachmann begrüßt Christian Mäser vom regionalen Bauamt als Auskunftsperson für diesen Tagesordnungspunkt. Thomas Bachmann berichtet über den aktuellen Stand zum Thema Finanzen, Förderungen und Zeitplan.

Am 24.07.2024 fand der Spatenstich mit Vertretern der Regio Vorderland, Sportlandesrätin Rüscher, Mitgliedern der Gemeinde Röthis und Repräsentanten des SC Röthis statt. Der Termin wurde im Anschluss auch medial verwertet.

Katharina Wöss-Krall hat als Regio-Obfrau ein Schreiben der Gemeinde Röthis mitunterzeichnet, um eine zusätzliche regionale Förderung für das Projekt zu lukrieren. Dieses Schreiben wurde an die Landesrätin und den Landeshauptmann gesendet. Seitens des Landes gab's eine Absage für einen erhöhten Fördersatz mit dem Verweis, dass dies lediglich beim tatsächlichen Vorhandensein einer regionalen Gemeindekooperation zum Tragen kommen würde. Zudem wurde darauf verwiesen, dass der nicht-sportliche/gemischte Projektanteil (ca. 20% der Gesamtfläche) mit dem halben Fördersatz von 7,5% gefördert wird.

Die Förderung über den Waldfonds sieht positiv aus, hier könnten bis zu 50.000 Euro an Fördergeldern fließen. Zudem können über das kommunale Investitionsprogramm Fördergelder seitens des Bundes für ökologische Maßnahmen (z.B. Wärmepumpe) lukriert werden.

Der Anteil der Eigenleistungen durch den SC Rofix Röthis ist sehr beachtlich und beläuft sich auf ca. 300.000 Euro. Umgesetzt wurde bereits das Platzwarthäuschen/Nebengebäude, weiters werden die Gewerke Gastroküche und Malerarbeiten sowie der erforderliche Blitzschutz mittels Eigenleistungen ausgeführt bzw. eigenständig finanziert.

Thomas Bachmann führt durch die aktuelle Kostenkalkulation. Zwei Faktoren sollten hierbei helfen, das Ausgabenziel von 4,1 Millionen Euro zu erreichen. Zum einen noch nicht eingerechnete Skontobeträge wie auch die bislang nicht verbrauchten Reserven.

Laut Christian Mäser liegt das Projekt zurzeit sehr gut im Zeitplan. Der Rohbau sollte bis Ende des Jahres fertiggestellt werden. Dann kann Anfang 2025 der Innenausbau gestartet werden. Die Vergaben für den Innenausbau sollten im Dezember gemacht und das fertiggestellte Objekt in weiterer Folge im Juni 2025 dem Verein übergeben werden.

TOP 4: Vergabe Sportheim Gewerk Holz-Fenster und Außentüren

Folgende Unternehmen haben für dieses Gewerk ein Angebot erstellt.

Hartmann Fenster	72.660,75 Euro Netto
Böhler Fenster	75.610,77 Euro Netto
Pümpel	99.721,60 Euro Netto
Schwab, Götzis	101.153,00 Euro Netto

Thomas Bachmann stellt den Antrag das Gewerk Holz-Fenster und Außentüren an die Firma Hartmann Fenster um 72.660,75 Euro Netto zu vergeben.

Die Gemeindevertretung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

TOP 5: Vergabe Sportheim Gewerk Alu - Außentüren

Folgende Unternehmen haben für dieses Gewerk ein Angebot erstellt.

Wolf	73.709,35 Euro Netto
ATW	80.724,56 Euro Netto
Jobarid	86.490,00 Euro Netto
Manahl	92.911,80 Euro Netto

Thomas Bachmann stellt den Antrag das Gewerk Alu - Außentüren an die Firma Wolf um 73.709,35 netto zu vergeben.

Die Gemeindevertretung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

TOP 6: Vergabe Sportheim Gewerk Gerüstarbeiten

Folgende Unternehmen haben für dieses Gewerk ein Angebot erstellt.

Ellensohn	11.464,44 Euro Netto
Keckeis Sulz	13.096,00 Euro Netto
Brunner	14.425,00 Euro Netto
Pfeiffer	16.055,00 Euro Netto
FarbenKobold	16.825,00 Euro Netto

Thomas Bachmann stellt den Antrag das Gewerk Gerüstarbeiten an die Firma Ellensohn um 11.464,44 Euro netto zu vergeben.

Die Gemeindevertretung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

TOP 7: Lt. § 41 Abs. 2) Antrag Liste Wir in Röthis Grüne & Unabhängige „Verkehrs-Hotspots in Röthis und Straßen – und Wegekonzept

Gudrun Sturn weist zu Beginn ihrer Ausführungen auf die folgenden Verkehrs-Hotspots in Röthis hin:

- Schulgasse (Volksschule und Kindergarten)
- Alte Landstraße
- Bushaltestelle Schwanen (Zebrastreifen)
- Bruchatgasse: Gefahrenstelle Baustelle

Sie wünscht sich eine eingehende Analyse der derzeitigen Situation sowie eine Diskussion und Festlegung der weiteren Schritte.

Weiters weist sie darauf hin, dass mehrere Gemeinden bereits ein Straßen- und Wegekonzept erarbeitet bzw. zumindest damit gestartet haben. Hier stellt sich die

Frage, wann ein solches Konzept in Röthis umgesetzt wird und wie eine regionale Abstimmung bei diesem Thema erfolgen kann.

Thomas Bachmann erläutert kurz, welche Abklärungen/Diskussionen es in den letzten Wochen und Monaten zu den einzelnen Straßenabschnitten gegeben hat. Weiters stellt er die Frage, welches Gremium die Verkehrsthematik behandeln soll.

Günther Wagner macht den Vorschlag, dieses Thema an den Infrastrukturausschuss zu delegieren und dort die jeweiligen Gefahrenbereiche zu bearbeiten. Weiters wird diskutiert, inwiefern es Sinn macht, die Hotspots mit Experten zu begehen und entsprechende Verbesserungsmaßnahmen umzusetzen. Wichtig ist auch die Kontrolle von geplanten Maßnahmen. Thomas Bachmann wird mit dem Posten Rankweil und dem Kuratorium für Verkehrssicherheit einen Termin vereinbaren.

TOP 8: Genehmigung der Verhandlungsschrift 27/2024 (Funktionsperiode 2020 – 2025)

Gudrun Sturn bringt folgende Ergänzung zum Protokoll ein: „Start: Aussage Thomas Bachmann, dann

Joachim Hagleitner bedauert, dass der Bürgermeister der Einladung zu einem gemeinsamen Lokalaugenschein mit Bewohner:innen und Hausverwaltung nicht gefolgt ist. Er verweist auf die bestehende Abfuhrordnung, die ein zweiwöchentliches Intervall vorsieht. Er hält fest, dass sich die Gemeinde seit Jahren nicht an diese Verordnung hält und dadurch das Problem verursacht. Er möchte, dass die Verordnung umgesetzt wird.

Dann: Thomas Bachmann will die Verordnung überarbeiten...“

Die Verhandlungsschrift 27/2024 (Funktionsperiode 2020 – 2025) wird in der bestehenden Fassung mit dem vorliegenden Änderungswunsch einstimmig genehmigt.

TOP 9: Berichte/Allfälliges

Thomas Bachmann berichtet zu den folgenden Themen:

- Rückblick seit der letzten Gemeindevertretungssitzung am 1.7.:
 - o 2 Regio-Vorstandssitzungen (4.7. + 19.9.)
 - o Baustellen im Ortszentrum: es gab einige Rückmeldungen von Bürgern. Herausforderung ist der Nahwärmeanschluss, bislang liegt das Projekt sehr gut im Zeitplan.
 - o Baustelle Treietstraße: Im Bereich des Kreuzungsbereichs Treietstraße/Haltestellenweg/Sickler wird voraussichtlich Ende Oktober eine Baustelle entstehen. Dabei werden zur Verkehrsberuhigung Betonelemente auf einer Mittelinsel angebracht, weiters wird zwischen den Gemeindestraßen "Sickler" und „Nidiga“ parallel zur Treietstraße ein Schotterweg für Fußgänger angelegt.
 - o Am 24.7. fand der Spatenstich für den Sportheim-Neubau statt
 - o Ende August/Anfang September belohnte sich der TC Vorderland zu seinem 50-jährigen Bestehen mit einem besonderen Geschenk: der Durchführung von gleich drei Landesmeisterschaften statt. Herzlichen Glückwunsch zur perfekten Organisation und Abwicklung dieses Events.
 - o Infoabende Kindergarten + Volksschule zu Beginn des neuen Schuljahres
 - o Elternlotsenessen im GH Rössle als Dank an alle Beteiligten

- MEG-Versammlung vorderlandHUS (Altbausanierung, 2. Küchenstandort). Der anvisierte Standort im alten Raiffeisen-Gebäude wird aus baulichen Gründen nicht weiterverfolgt, womit die Suche nach alternativen Objekten fortgesetzt wird.
 - Eröffnung Kleinkindbetreuung Gehrenstraße in Weiler
 - Amtsübergabe Viktorsberg: Philibert Ellensohn hat das Bürgermeisteramt an Manuela Marte übergeben.
 - Letztes Wochenende fand die Fahrzeugsegnung, Fahnenweihe + Dorrfesch OF Röthis statt.
 - Nationalratswahl 2024 mit einer erfreulichen Wahlbeteiligung.
- Status Quo Malons: Mit einer Inbetriebnahme ist 2024 nicht mehr zu rechnen, da weiterhin kein Bescheid für die Aushubdeponie vorliegt.
 - Vermietung Bracko-Haus ab Dezember 2024
 - Joachim Hagleitner wird neuer Gemeindevertreter, nachdem Christian Schmözl am heutigen Tag seine Verzichtserklärung übermittelt hat wie auch Nena Kilga als erstes Ersatzmitglied der Liste „Wir in Röthis – Grüne und Unabhängige“ auf das freigewordene Gemeindevertretungsmandat verzichtet.
 - Anstehende Termine:
 - Vortrag Conrad Amber am 10.10.
 - Generalversammlung und 100 Jahr-Feier des Obst- und Gartenbauvereins Sulz-Röthis am 12.10.
 - Landtagswahl am 13.10.
 - Folder Gemeindevertretungswahlen 2025 für Frauen wird elektronisch mitgesendet
 - Thomas Bachmann informiert auf Anfrage, dass auf Vorschlag von Geli Salzmann für Mitte Oktober der nächste Termin für die AG „Überarbeitung Bebauungsplan“ stattfinden soll.
 - Joachim Hagleiter berichtet aus der letzten gemeinsamen Sitzung des Gesundheits- und Sozialausschusses mit dem Infrastrukturausschuss. Bald wird ein Folgetermin gesetzt, zu welchem auch Mitarbeiter des Bauhofs und des Pfarrgemeinderates für ein Abstimmungsmeeting eingeladen werden. Die Bepflanzung des Friedhofs soll noch 2024 realisiert werden.

Der Schriftführer:

AL Mag. Jürgen Schluderbacher



Der Vorsitzende:

Bgm. Mag. Thomas Bachmann

Kopie ergeht an:

Mitglieder der Gemeindevertretung
und Ersatzmitglieder